

Teilnehmerinformation Wiederbeginn nach dem Sommerurlaub

Sehr geehrte Teilnehmerinnen,
sehr geehrte Teilnehmer,

auch wenn der Sommerurlaub in Zeiten der Corona-Pandemie wahrscheinlich etwas anders verlaufen ist als in den Jahren zuvor, hatten Sie hoffentlich dennoch einen schönen und entspannten Urlaub und können gestärkt und erholt wieder in Ihre Ausbildung starten.

Den genauen Beginnstermin Ihrer Präsenzveranstaltung teilt Ihnen Ihr*e Koordinator*in mit.

Auch nach dem Sommerurlaub ist die Corona-Krise noch lange nicht vorbei, deshalb möchten wir Sie gerne noch einmal **an die Regeln im Umgang mit Corona im Berufsförderungswerk erinnern**:

Wenn Sie während Ihres Urlaubs eine Reise unternommen haben, prüfen Sie bitte noch einmal, ob Sie sich womöglich in einem Risikogebiet aufgehalten haben. Bitte beachten Sie: auch innerhalb der EU und sogar innerhalb Deutschlands gibt es immer wieder Risikogebiete. Das Robert Koch-Institut (RKI) hat auf seiner Homepage eine Liste von Staaten veröffentlicht, in denen ein erhöhtes Risiko für eine Infektion mit SARS-CoV-2 besteht (als Risikogebiete gelten derzeit beispielsweise Luxemburg, Teile von Spanien sowie Serbien, Türkei, USA und viele weitere). Die Liste wird regelmäßig aktualisiert und kann unter folgender URL eingesehen werden:

<https://www.rki.de/covid-19-risikogebiete>

Für Einreisende aus dem Ausland nach Deutschland besteht generell die Möglichkeit, sich innerhalb von 72 Stunden kostenlos auf das Coronavirus testen zu lassen.

Einreisende aus Risikogebieten müssen sich verpflichtend testen lassen. Dies ist entweder innerhalb von 48 Stunden vor der Einreise oder innerhalb von 72 Stunden nach der Einreise möglich, z.B. direkt am Flughafen. Nach der Rückkehr müssen sich alle nicht negativ getesteten Reisenden aus Risikogebieten direkt zu ihrem Zielort begeben. Bis ein negatives Testergebnis vorliegt, müssen sie sich selbst bis zu 14 Tage zu Hause isolieren (häusliche Quarantäne). Die konkrete Umsetzung erfolgt durch die Bundesländer.

Darüber hinaus beachten Sie auch bitte folgende Frage: Haben Sie aktuell

- Husten
- Fieber
- Atemnot
- Atembeschwerden
- Schnupfen
- Kopfschmerzen
- Gliederschmerzen
- Halsschmerzen
- Heiserkeit
- Geschmacksverlust
- Hatten Sie Kontakt zu einem bestätigten Fall mit COVID-19 bis max. 14 Tage vor Beginn der Maßnahme?

Wenn Sie eine dieser Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Hausarzt bzw. Ihrer Hausärztin auf und informieren Sie bitte umgehend Ihren Koordinator bzw. Ihre Koordinatorin.

Bitte beachten Sie außerdem:

Die Präsenzveranstaltungen werden weiterhin unter Einhaltung der aktuellen Hygienestandards und unter Gewährleistung des bestehenden Abstandsgebotes (Mindestabstand von 1,5 m) durchgeführt.

Überall dort, wo das Abstandsgebot nicht eingehalten werden kann, ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, die Sie bitte in ausreichender Zahl mitbringen, verpflichtend.

Für alle Teilnehmer*innen, die noch nicht an unserer Hygieneschulung teilgenommen haben, findet diese in der ersten Woche statt. Der Termin wird über die Ausbilder*innen bekannt gegeben.

Bisher ist unsere Elisabeth-Stiftung vom Ausbruch des Corona-Virus verschont geblieben. Bitte helfen Sie, auch im Sinne der anderen Teilnehmer*innen und der Ausbilder*innen, mit, dass dies weiterhin so bleibt! Bitte informieren Sie sich regelmäßig auf OpenOlat und auf unserer Homepage über den aktuellen Stand der Dinge.

Trotz der coronabedingten Einschränkungen wünschen wir Ihnen einen guten Start in Ihren nächsten Ausbildungsabschnitt.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich,
beste Grüße


Andreas Malone
Leiter Fachdienst